



Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,
kaum sind die Sommerferien vorüber wartet auf uns schon wieder ein ganz besonderes Wochenende. Am Freitag beginnt die traditionelle Pfungstädter Kerb. Nach dem Umzug und dem Fassbieranstich an der Rose werden wir die größte Straßenkerb Südhessens in der Eberstädter Straße gemeinsam feiern. Auch in diesem Jahr haben wir ein Rahmenprogramm für Sie zusammengestellt, welches Sie der Sonderseite zur Kerb entnehmen können, ebenfalls in der heutigen Ausgabe der Pfungstädter Woche. Ich wünsche Ihnen und uns allen ein schönes, sonniges Kerbwochenende.

Besuch aus Oshikuku
Seit 2018 pflegen wir unsere Beziehungen zur im Norden Namibias gelegenen Stadt Oshikuku. Im Jahr 2020 wurden wir in das Bundesförderprogramm der Klimapartnerschaft aufgenommen und haben in diesem Zuge ein Handlungsprogramm erarbeitet, mit dem wir als Stadt (mit eigener Wasserver- und Abwasserentsorgung) unsere Erfahrungen und unser Wissen unterstützend einbringen wollen. Aus diesem Handlungsprogramm wurden Fördermöglichkeiten entwickelt und der erste Förderantrag zur Erstellung eines Geo-Information-Systems (GIS) in Oshikuku wurde positiv vom zuständigen Ministerium beschieden. Ein GIS ist zwingende Grundlage für weitere Ingenieurstätigkeiten, denn mit dessen Hilfe wird die bestehende Versorgungsinfrastruktur dokumentiert (wie z. B. Wasserleitungen, Entwässerungskanäle, Straßen). So ist das GIS ein unerlässlicher Faktor für eine schnell wachsende Stadt sowie für die benötigte Infrastruktur. Im Rahmen dieses Förderprogramms werden drei Ingenieurinnen unserer Klimapartnerstadt an diesem Freitag in Pfungstadt erwartet.

Nachdem wir gemeinsam die Kerb gefeiert haben beginnt in der Woche darauf deren Ausbildung an genanntem GIS, dem eine einwöchige Praxisvertiefung beim Ingenieurbüro Golükes folgt.

Politik beendet Sommerpause
Doch nicht nur in der Klimapartnerschaft, auch in der Kommunalpolitik geht es nach den Ferien wieder zügig weiter. Die Ausschüsse tagen und bereiten die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.09. vor. Die Themen und die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen finden Sie immer vorab online auf unserer Homepage: www.pfungstadt.de/bekanntmachungen.

Am 12.09. wird sich eine Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses (HFW) mit der Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben für das laufende Haushaltsjahr befassen. Der aktuell gültige Doppel-Haushaltsplan für 2022/23 wurde im Sommer 2021 erstellt. Wir alle haben spüren müssen, dass seither – unter anderem bedingt durch den Krieg in der Ukraine – die Preise kräftig angezogen haben. Inflation und Energiepreiserhöhung haben zu Kostensteigerungen geführt, die sich in der Folge auch in den Tarifabschlüssen widerspiegeln und höhere Personalkosten mit sich bringen. Während die meisten Kommunen schon bei der Aufstellung des Haushalts 2023 diese Ereignisse abbilden konnten, war dies in Pfungstadt wegen des genehmigten Doppelhaushalts 2022/23 nicht nötig. Da aber auch bei uns die Personal- und Energiekosten gestiegen sind und zudem Mehrausgaben für den Hestentag im Haushalt abgebildet werden müssen, befassen sich die politischen Gremien nun auch mit dieser unangenehmen Aufgabe.

Schwimmbad
Unmittelbar vor der Sommerpause hat sich die Stadtverordnetenversammlung mit einer anderen, ebenfalls sehr zentralen Fragestellung befasst, nämlich dem Neubau des Schwimmbades. Gegen den Beschluss, den Neubau des Hallenbades (bei gleichzeitigem Abriss der bestehenden sowie Anbau einer neuen Sauna) für zusammen rund 36 Mio. Euro voranzutreiben, habe ich Widerspruch eingelegt. Grund hierfür war, dass ich davon ausgehen musste, dass dieser Beschluss aufgrund einer fehlerhaften Zahlenbasis zustande kam und die Stadtverordneten dem zusätzlichen Neubau einer Sauna ggf. nicht zugestimmt hätten, wenn die prognostizierten Zahlen wären korrekt abgebildet worden. Das Projektteam um Stadtrat Kockecki, den ich mit der Umsetzung des Projektes beauftragt habe und welches engagiert ans Werk geht, hat in der Folge die Zahlen angepasst und die handwerklichen Fehler korrigiert. Eine Abfrage unter den Stadtverordneten hat danach ergeben, dass auch auf Basis der nun nachgebasterten Kostenprognose die Mehrheit der Stadtverordneten für den Neubau von Hallenbad und Sauna stimmen würden. Auch wenn ich persönlich diese Entscheidung für völlig falsch und unverantwortlich halte (da deutlich zu teuer, weil überdimensioniert) habe ich daraufhin meinen Widerspruch wegen erkennbarer Aussichtslosigkeit zurückgezogen. Die Planungen laufen folglich weiter, wie von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

30 Jahre Städtepartnerschaft mit Figline e Incisa Valdarno
Zum Abschluss möchte ich noch kurz auf das vergangene Wochenende zurückblicken. Gemeinsam mit rund 100 weiteren Personen waren Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann und ich zusammen mit anderen Gremienmitgliedern, der Akkordeonvereinigung Pfungstadt

(AVP), einer Reisegruppe des Partnerschaftsvereins sowie privat Mitgereisten zu Gast in unserer italienischen Partnerstadt. In einer von der AVP musikalisch umrahmten Feierstunde wurde in Redebeiträgen auf den Wert der Gemeinschaft, des Zusammenhaltes der Völker Europas sowie auf die diesbezügliche Bedeutung von Städtepartnerschaften eingegangen. Die Einheit Europas, die Verständigung zwischen den Völkern und der Beitrag für Frieden auf unserem Kontinent wurde sehr deutlich hervorgehoben und unserm Kontinent werden sehr deutlich hervorgehoben und unserm Kontinent in einer Zeit, in der in vielen Staaten Europas ein wiederaufkommender Nationalismus sowie plumpe populistische Parolen die politische Landschaft prägen und das demokratische Klima vergiften, halte ich dies für eine immens wichtige Botschaft. Schon die kommenden Wahlen, so auch die parallel zur Europawahl nächstes Jahr stattfindende Bürgermeisterwahl in unserer Partnerstadt, werden zeigen, ob und wie wir den Weg von Völkerverständigung und Miteinander weitergehen wollen und können. Das Friedensmodell EU, das unbestreitbar auch ein ökonomischer Erfolg für seine Mitgliedsstaaten ist, ist durch das Aufstreben demokratischer und europafeindlicher Parteien massiv gefährdet. Lassen Sie uns diesen hohen Preis nicht zahlen, denn die Folgen sind unkalkulierbar und brandgefährlich.

Ich wünsche Ihnen gerade vor dem Hintergrund dieser weltweiten Krisen ein unbeschwertes und vor allem friedliches Kerbwochenende und den Schülerinnen und Schülern einen guten Start!

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister

Patrick Koch
Patrick Koch

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Verabschiedung von Birgit Scheibe-Edelmann

Am Dienstag, den 9. August 2023, wurde es offiziell: Bürgermeister Patrick Koch überreichte Birgit Scheibe-Edelmann nach vielen Jahren des politischen Engagements die offizielle Entlassungsurkunde des Magistrats, da die Sozialdezernentin sich schon vor einiger Zeit dazu entschieden hatte, ihr politisches Amt nicht weiter auszuführen.

Bereits seit dem Jahr 2000 war Frau Scheibe-Edelmann Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, seit 2007 aktives Mitglied im Magistrat und von 2016 bis 2021 Pfungstadts Erste Stadträtin. Vom Bürgermeister wurde sie im Anschluss als erste Ansprechpartnerin des Magistrats für die Bereiche des Amtes für Familien und Soziales benannt. In der neuen Legislaturperiode, in der die Stadtverwaltung unterschiedliche Dezernate gebildet und die Aufgaben damit besser verteilt hat, leitete sie ehrenamtlich das Dezernat II. Sie war somit für die Bereiche des Amtes für Familien und Soziales zuständig. In ihr Ressort fielen der umfangreiche Bereich der Kinderbetreuung (U3/Ü3, Kinder- und Jugendförderung) sowie die sozialen Aufgaben (Wohnungswesen, Obdachlosigkeit, Asyl). Zusätzlich zu der Tätigkeit als Dezernentin war Frau Scheibe-Edelmann mit der Leitung des „Arbeitskreises Barrierefreiheit“ beauftragt. Sie hat den Magistrat zudem im Sozial-, Sport- und Kulturausschuss (SSK) vertreten.

Wir sagen heute von ganzem Herzen Danke schön, für so viele Jahre des aufrichtig motivierten politischen Engagements für unsere Stadt. Birgit Scheibe-Edelmann hat diese Aufgabe stets mit Herz, Sachverstand und Hingabe erfüllt und ist nicht nur deshalb ein wunderbares Beispiel dafür, wie ein politisches Miteinander im besten Sinne aussehen und funktionieren kann.



Patrick Koch, Birgit Scheibe-Edelmann

NEUE FRAUEN- UND GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE IN PFUNGSTADT

Katharina Ritter stellt sich vor

Katharina Ritter aus Pfungstadt tritt die Nachfolge von Rebecca Steer an, die diese Tätigkeit seit vielen Jahren ausgeübt hatte.

Frau Ritter, die sich sehr auf ihre neue Aufgabe freut, sagt: „Ein großes Dankeschön möchte ich meiner Vorgängerin Rebecca Steer für ihre langjährige und engagierte Arbeit aussprechen. Der Weg zur tatsächlichen Gleichberechtigung ist ein langer Prozess, welchen ich mit meiner Arbeit in Pfungstadt weiter vorantreiben möchte. Die nächste große Veranstaltung wird

der in Pfungstadt seit vielen Jahren etablierte Frauenkleidermarkt am 21. Oktober 2023 in der Sport- und Kulturhalle sein. Anmeldungen hierzu können gerne per E-Mail direkt an mich gesendet werden: frauenbuero@pfungstadt.de. Weitere Informationen folgen in den kommenden Wochen.“

Telefonisch ist Frau Ritter erreichbar unter 06157 988-1159.

Wir wünschen Frau Ritter bei der Erfüllung ihrer neuen Aufgaben viel Erfolg!



STADTVERWALTUNG PFUNGSTADT SAGT HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Erfolgreiche Ausbildung in der Stadtverwaltung

Nach erfolgreicher Ausbildung gab es Ernennungsurkunden und zahlreiche Glückwünsche. Ob als "Bachelor of Arts – Public Administration", "Fachkraft für Abwassertechnik", "Geprüfter Wassermeister –

IHK" oder "Verwaltungsfachangestellte/r" ... Wir freuen uns über die großartigen Abschlüsse und die Verstärkung für unsere Stadtverwaltung. Herzlichen Glückwunsch!



v.l.n.r.: Alexandra Huxhorn, Ludwig Gantzert, Nick Neumann, Kim-Amy Sauer, Patrick Koch, Christoph Berns, Ben Feldmann, Robin Franke

JUBILÄUM PARTNERSCHAFTSVEREIN PFUNGSTADT

PVP feiert 30-jähriges Bestehen

Rund 80 Gäste versammelten sich zum Sommerfest, welches anlässlich des 30-jährigen Vereinsbestehens in der Grillhütte in Pfungstadt gefeiert wurde.

Alles rund um die Tomate war das Thema, denn in der französischen Partnerstadt Gragnan gibt es einen Verein, der Tomaten und deren Samen züchtet und die Pfungstädter bereits zwei Mal mit Tomatensamen versorgt hatte. Dessen Vorsitzender Claude Maquin konnte gemeinsam mit Sylvianne Maquin, die auch Vorsitzende des Comité de Jumelage ist, zur Feier begrüßt werden.

Tanja Hegemann, Vorsitzende des PVP, konnte außerdem die Vizepräsidentin des Hessischen Landtages, Heike Hofmann, den Ehrenvorsitzenden des PVP, Reinhard Ahlheim, sowie den Ortsvorsteher der Pfälzer Partnerstadt Duttweiler, Kai Lützel, begrüßen.

Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann gratulierte im Namen der Stadt und überreichte ein Geldpräsent und

eine Urkunde, mit der er die aktive Arbeit des Vereins um die zahlreichen Städtepartnerschaften der Stadt Pfungstadt würdigte.

Die Gäste brachten Salate, Brote und Gerichte mit Tomaten mit, so entstand ein buntes Buffet, welches hervorragend zu den gegrillten Speisen passte.

Highlight des Nachmittags war ein Quiz, das jeweils von Teams bis acht Personen gespielt wurde. Hier gab es Fragen zu den Themen: Tomaten, Rot, Partnerstädte, Pfungstadt, Musik und zum Schluss ein Schätzspiel. Die Gäste hatten viel Spaß beim Lösen, denn jetzt wissen sie, dass die Ur-Tomate gelb war, wie es sich vom italienischen Wort „Pomodoro“, also Goldapfel, ableitet. Auch denken sie jetzt immer daran, dass die Straßenschilder, die in Mainz senkrecht zum Rhein führen, rot gekennzeichnet sind. Das war gerade früher wichtig, um zu wissen, wo man Löschwasser zur Brandbekämpfung herbekommen konnte.



Das Bild zeigt v. l. n. r.: Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann, 2. Vorsitzende PVP Elvira Hörter-Kilian, 1. Vorsitzende PVP Tanja Hegemann, Vizepräsidentin des Hessischen Landtags Heike Hofmann und Ehrenvorsitzender PVP Reinhard Ahlheim

ORTSTERMIN IN ESCHOLLBRÜCKEN MIT LANDRAT SCHELLHAAS

Verkehrsprobleme in der Crumstädter Straße

Auf Einladung von Bürgermeister Patrick Koch war auch Landrat Klaus Peter Schellhaas am 21. Juli vor Ort, um mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der (klassifizierten Kreisstraße) zu erörtern.

Insbesondere das erhöhte Aufkommen von Schwerverkehr wird von den Anwohnenden als belastend empfunden. Bürgermeister Koch kündigte daher an, Maßnahmen prüfen zu lassen, die auf Immissionschutz (Schutz vor Lärm/Abgasen) basieren.

Die Verkehrsbehörde des Landrates wird als Aufsichtsbehörde, neben anderen Fachbehörden sowie der Polizei, im laufenden September im Rahmen einer sog. Verkehrsschau die Crumstädter Straße erneut aufsuchen. Thema wird dann insbesondere die sichere Querung von Fußgängerinnen und Fußgängern sein.



Anwesende: Hr. Cröbmann (Stadtpolizei), Hr. Schimmel (Ortsvorsteher Eschollbrücken), Hr. Stein (Ortsvorsteher a. D.), Hr. Schellhaas (Landrat Da-Di), Hr. Koch (Bürgermeister), Hr. Ade (Amt f. Bürger und Ordnung - Verkehrsbehörde)

Neue ZAW-Hotline

Die 0800-Service Nummern entfallen künftig.

Ab sofort gelten die neuen Servicenummern (06159 9160-600 für die Abholung von Sperrmüll/ Elektrogeräten und 06159 9160-900 für die Gebührenabrechnung/Abfallberatung). Die bisherigen Servicenummern bleiben für einen Übergangszeitraum erhalten.



Kommunaler Frühshoppen im E-Werk

Am Kerbmontag, **11. September 2023**, laden wir **ab 11:00 Uhr** zum kommunalen Stadtfrühshoppen ein.

Dieser findet im „E-Werk“, in der Brunnenstraße 9 statt.

Den Frühshoppen beginnen wir mit dem traditionellen Holzfassanstich der Pfungstädter Brauerei.

Wir freuen uns auf das Zusammensein mit Ihnen und gute Gespräche in zwangloser Runde.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr *Patrick Koch* Bürgermeister
Ihr *Oliver Hegemann* Stadtverordnetenvorsteher



Theaterstück beim Sommerfest

Am Samstag, den 08.07.2023, fand in der Kita Regenbogen das diesjährige Sommerfest statt. Nach wochenlangen Proben wurde das Theaterstück „Regenbogenfisch, komm hilf mir“ von insgesamt 23 Kitakindern aufgeführt. Dank der Hilfe der Eltern sind tolle Kostüme und ein schönes Bühnenbild entstanden. Die Aufführung war ein voller Erfolg und hat Groß und Klein begeistert!



DIE STADTVERWALTUNG PFUNGSTADT INFORMIERT

Neue Öffnungszeiten der Servicestelle

Telefonische Erreichbarkeit: 06157 988-0
Unsere **Servicestelle mit Telefonzentrale im Stadthaus I** hat seit Ende Juli neue Kernzeiten und Erreichbarkeiten:

Montag bis Mittwoch 9:00-15:30 Uhr
Donnerstag 9:00-18:00 Uhr
Freitag 9:00-12:00 Uhr

Außerhalb dieser Kernzeiten erreichen Sie stets auch die bundesweite Servicehotline unter Tel. 115.

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am **Donnerstag, 21.09.**, von **17:00 bis 18:00 Uhr**, im Stadthaus I, Kirchstraße 12-14, im **Büro des Bürgermeisters** statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, sich vorher mit dem Vorzimmer in Verbindung zu setzen, Tel. 06157 988-1100 oder E-Mail: buerglermeister@pfungstadt.de.